

in Veitsbronn April 2021



IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K. Im Alten Wasserwerk Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen www.corbeau.de

Redaktion

Josh Reuter

Anzeigenannahme, Satz und Druck

SOMMER media GmbH & Co. KG Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen Telefon 09852 6709-0 E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss

Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Bildquellen-Nachweis

- © Evangelische Kirchengemeinde St.-Veit
- © Katholische Kirchengemeinde Heilig-Geist
- © Johann Feder
- © Bernd Zimmermann
- © Gemeinde Veitsbronn
- © Hospizverein Fürth e.V.
- © Josh Reuter
- © StockAdobe.com

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma KINDLER Gebäudereinigung bei.

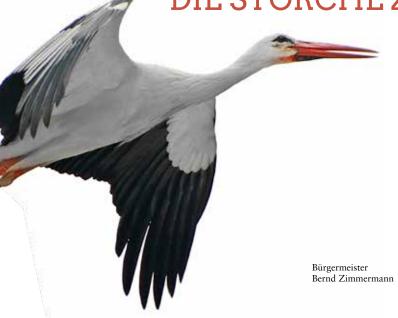




STARKE SYMBOLIK ZUM OSTERFEST

IN OBERMICHELBACH SIND

DIE STÖRCHE ZURÜCK



Während man in Veitsbronn laut Auskunft von Bürgermeister Marco Kistner noch auf die Ansiedlung eines Storchenpaares wartet, hat sich ein solches in Obermichelbach schon niedergelassen. Sein Quartier hat es auch in diesem Jahr wieder auf der Aussegnungshalle des Friedhofs am Kirchenweg bezogen. Hier hat Bürgermeister Bernd Zimmermann das Storchenduo mit österlich melancholischen Licht fotografiert.

Das gelungene Bild wirkt mystisch und trägt mit Blick auf das Osterfest eine starke Symbolik. So gilt der Storch als Verkünder des Frühlings, er bringt Neues, steht für das Weiterziehen und ist Glücksbringer. In der christlichen Symbolik gilt er als Widersacher des Teufels und als Sinnbild für die Auferstehung. Dass er in Obermichelbach ausgerechnet auf der Aussegnungshalle nistet, unter sich das Kreuz, stimmt geradezu hoffnungsvoll. Denn an dem Ort, an dem die Bürger sich von ihren Verstorbenen verabschieden, entsteht gleichzeitig auch neues Leben. So zeigt dieses Bild, wie eng Leben und Tod, Abschied und Willkommen, miteinander verbunden sind. Und die Symbolik des Bildes gibt Christen Hoffnung: auf die Auferstehung.

Bald wird sich das Storchenpaar in Obermichelbach auf seinem "Hochsitz" noch sicherer fühlen können. Die Gemeinde plant nämlich, eine Absturzsicherung in Form eines Schutzblechs anbringen zu lassen. Darüber informierte Bürgermeister Zimmermann in der vergangenen Gemeinderatssitzung. Die Vorrichtung sei zwar fertig, so der Rathauschef. Doch könne sie erst angebracht werden, wenn die Störche nicht vor Ort seien. Da momentan aber meist einer von beiden im Nest hocke, müsse erst einmal abgewartet werden. "Solange sich beide dort oben willkommen heißen, können wir nichts machen", erklärte Zimmermann.



Marco Kistner, Bürgermeister in Veitsbronn, wartet derweil weiter auf ein eigenes Adebar-Paar. "Bei uns ist leider noch immer kein Storch ansässig geworden", sagte Kistner auf Nachfrage. Dabei hatten die Veitsbronner Vogelfans im April des vergangenen Jahres eigens eine vorgefertigte Nistgelegenheit errichtet. Und zwar auf der gemeindeeigenen Ökofläche im Zenngrund. Die ist 20 Meter hoch und auf einem eigens angefertigten Trägermast aus Metall befestigt. Mitarbeiter des Landesbundes für Vogelschutz hatten das Metall-Nest sogar schon mit frisch geschnittenen, biegsamen Kopfweiden-Zweigen ausgepolstert. Dadurch wollte man es potentiellen Miet-Willigen so attraktiv wie möglich gestalten. Doch bislang ist diese Immobilie in Toplage noch nicht bezogen worden.

Der gemeindliche Friedhof Obermichelbach befindet sich im Bereich der Kirche und ist mit dem Auto über den Kirchenweg zu erreichen. Termine für Trauerfeiern und Bestattungen werden von der Friedhofsverwaltung vergeben. Kontakt: Herr Röpke, Telefon 0911 9975580

© JOSH 2021

BUNTER OSTERBRUNNEN VOR DEM RATHAUS

FARBTUPFER

STIMMT AUF OSTERN EIN

Für die Damen des Hausfrauenbunds Veitsbronn war es eine lieb gewonnene Tradition, die sie jedes Jahr aufs Neue gerne übernommen haben: das Schmücken des Osterbrunnens vor dem Rathaus. Nachdem sich der Verein 2017 nach mehr als 30 Jahren aufgelöst hatte, organisierte sich eine kleine Gruppe aus ehemaligen Mitgliedern, die diese Aufgabe weiterhin übernahm. Doch als im vergangenen Jahr die Corona-Pandemie ein gemeinsames Treffen und Schmücken unmöglich machte, blieb nur Margit Göpfert aus Retzelfembach übrig. Sie wusste, wie es geht und

spannte kurzerhand ihren Mann Robert mit ein. Und auch in diesem Jahr sorgt das eingespielte Paar wieder dafür, dass rund 1000 Eier perfekt in Szene gesetzt werden.

Ortstermin im Rathaus, mit Maske und Abstand: Der Hausmeister hat die sieben Kartons voller Eier bereits vom Dachboden geholt, und Manuela Besinger vom Vorzimmer des Bürgermeisters heißt Ehepaar Göpfert herzlich willkommen. Sie hält den Kontakt zu dem wertvollen Duo, hilft beim Organisieren und unterstützt, falls irgendetwas benötigt wird. So wie beispielsweise die Krone für den Osterbrunnen. Während deren Girlanden viele Jahre lang ebenfalls von den Damen des Hausfrauenbundes selbst in Handarbeit gebunden worden war, bestellt die Gemeinde sie seit 2018 bei einer Gärtnerei aus dem Umland. "Wir

konnten uns irgendwann nicht mehr so leicht bücken und auch nicht mehr so lange stehen", erzählt die 71-jährige Margit Göpfert und bedankt sich auch ausdrücklich bei den Mitarbeitern des Bauhofs. Denn die Krone sitzt auf einem Metallgerüst, das einst eigens für den Brunnen maßgeschneidert worden war. Das Gerüst mit seinem enormen Gewicht richtig zu platzieren ist eine enorme Kraftanstrengung. "Dass der Bauhof uns hier zur Seite steht, ist eine große Hilfe und dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken", betont Ehepaar Göpfert.

Geschmückt wird der Brunnen natürlich nicht irgendwann und auch nicht irgendwie. Der Zeitpunkt dafür bestimmt sich noch heute aus alten Gewohnheiten heraus. Denn früher gab es in Veitsbronn am alten Rathaus, der heutigen Bücherei, einen Ostermarkt. Und zwar an dem Wochenende, an dem auch Palmsonntag ist. Deswegen war stets klar: Der Osterbrunnen muss auf jeden Fall vorher fertig sein. Daran hält Ehepaar Göpfert fest.



Osterbrunnenschmücken im Schnee 2016

Und dass das mit dem Schmücken nicht einfach wild durcheinander geht, ist ohnehin klar. Bevor ein Ei in die Krone gesteckt wird, schaut Margit Göpfert genau hin. "Die leuchtenden Farben wie Gelb und Orange werden zur Straßenseite hin platziert, Lila und Grün kommen auf die Rathausseite", erklärt sie. Robert Göpfert schmunzelt. Der 73-Jährige weiß: "Es gibt ganz strenge Vorschriften beim Gestalten." Hin und wieder wird die von ihm bereits gesteckte Eier-Anordnung auch noch einmal umarrangiert. "Da pass' ich schon auf, dass das passt", sagt Margit

Seite 6



Margit und Robert Göpfert inmitten des bunten Oster-



www.kuba-gmbh.de





info@kuba-gmbh.de

0911 97 33 99 0

Göpfert und lacht. Sie war eines der Gründungsmitglieder des Hausfrauenbundes in Veitsbronn und hat 30 Jahre lang die Kasse des Vereins geführt. Beim Schmücken des Osterbrunnens war sie meist mit von der Partie. Gemeinsam mit anderen Damen traf sie sich, unterhielt sich beim Gestalten und saß anschließend nach getaner Arbeit noch gemütlich mit den anderen beisammen. Die 71-Jährige

hat Fotos dabei und deutet auf eines. "Osterbrunnenschmücken im Schnee 2016" hat sie handschriftlich darunter vermerkt. Ein anderes zeigt die Frauen nach ihrer Arbeit im Sitzungssaal des Rathauses. Die Wollmützen gegen die Kälte haben sie noch auf dem Kopf. "Für den heißen Kaffee im Rathaus waren wir dankbar" steht rechts neben dem Bild.

Dass ausschließlich echte Eier den Osterbrunnen schmücken, ist seit jeher Ehrensache. Für die Damen des Hausfrauenbundes waren Plastikeier noch nie eine Alternative. Um allerdings auf die stattliche Anzahl von nunmehr tausend Eier zu kommen, traf man sich früher regelmäßig zum Auspusten und Anmalen. Margit Göpfert erinnert sich noch gut daran, dass man beim Weiberfasching sogar als Eintritt sechs ausgeblasene Eier einforderte. Mittlerweile hat sich das zerbrechliche Gut etwas dezimiert. Weil zum Beispiel neugierige Passanten wissen wollten, ob die Eier nun echt oder aus Plastik sind und einfach mal fest zudrückten. Meist zu fest. Oder aber Vögel pickten eifrig an der Schale und zerstörten sie dadurch. Ehepaar Göpfert kennt natürlich Tricks zum Kaschieren kleiner Schäden der

nicht mehr ganz vollständigen Dekorationsobjekte. "Entweder man klebt einfach wieder ein Stück ran oder – falls möglich – dreht man das Ei mit der intakten Seite nach vorne, dann sieht niemand die kaputten."

Rund zwei Stunden braucht das Ehepaar, um den Osterbrunnen in vollem Glanz und in Perfektion erstrahlen zu lassen. Damit ihnen die Arbeit leicht von der Hand geht, sind die Eier nach Farben sortiert: Gelb, Rosa, Rot, Grün, Blau und Orange. Als Krönung befestigt Margit Göpfert ganz zum Schluss zusätzlich Schleifen an dem Schmuck. "Es soll ja schön aussehen." Das bestätigt Robert Göpfert und verweist auf den wunderbaren Brunnen vor dem Rathaus, der sich seiner Meinung nach vom Standort und seinen Details her bestens als Osterbrunnen eignet. Schließlich thront ein Hahn hoch oben. Dass er seiner Frau beim Schmücken hilft, ist für ihn selbstverständlich. Denn ohne Osterbrunnen geht es doch nicht, so Robert Göpfert.

"Durch diese Tradition kann man die Jahreszeit und das Osterfest verinnerlichen."

Entfernt wird die Dekoration voraussichtlich erst wieder Ende April. Bis dahin wird das Ehepaar immer mal wieder am Brunnen vorbeifahren und schauen, ob alles gut aussieht und die Eier noch an ihrem Platz sind. Sollte es in den kommenden Wochen zu warm sein, wird die aus Fichten



gebundene Krone schnell zu trocken. "Dann wird alles schnell braun, sämtliche Nadeln rieseln herunter und es sieht gar nicht mehr schön aus", sagt Margit Göpfert. In dem Fall wird die Osterdeko auch schon mal früher wieder entfernt.

Bei den Göpferts daheim in Retzelfembach wird natürlich auch österlich geschmückt. An der gen Himmel rankenden Wicke werden echte und bemalte Eier aufgehängt, es gibt bunte Blumenstöcke und den klassischen Osterstrauß mit Forsythien. Das Schmücken des Weihnachtsbaums macht Ehepaar Göpfert, das in diesem Jahr seine Goldene Hochzeit feiert, übrigens auch zusammen. Die Arbeitsteilung erfolgt ganz klassisch: Er ist fürs Baumaufstellen und die Lichterkette zuständig, sie lässt sich das Verzieren nicht nehmen.

© JOSH 2021















Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

AUFRUF ZUM MITMACHEN

BÜRGER DÜRFEN DORFPLATZ GESTALTEN



Sie hat den Veitsbronnern an heißen Tagen viel Schatten gespendet, hat Sauerstoff produziert und Vögel beheimatet: die stattliche Weide auf dem Dorfplatz. Doch wiederholte Astbrüche hatten dazu geführt, dass sie gefällt werden musste. Das hatten die Mitglieder des Umweltausschusses im November des

vergangenen Jahres dann auch zwangsläufig so beschlossen. In ihrer Februar-Sitzung hatten sie zudem festgelegt, als Weiden-Ersatz eine größere Silberlinde pflanzen zu wollen.

Dieser Beschluss ist nun hinfällig. Stattdessen hat der Gemeinderat mehrheitlich festgelegt, dass sich unter der Leitung der Gemeindeheimatpflegerin Sabine Schöberl ein Arbeitskreis zur Umgestaltung des Dorfplatzes gründen



und mögliche Gestaltungsvarianten erarbeiten soll. Den Antrag dazu hatte Schöberl selbst gestellt. Darin forderte sie, die gesamte Fläche des Platzes, inklusive seiner "Schmuddelecken" einzubeziehen. Erst mit einem Gesamtkonzept könne über die Neupflanzung entschieden werden, heißt es. Als Ziel nennt Schöberl in ihrem Antrag "die Entwicklung eines Bepflanzungs- und Aufenthaltskonzepts, das noch im Frühjahr 2021 realisiert werden kann". Zwar



hält sie eine Ersatzpflanzung ebenfalls für unumgänglich. Doch geht sie noch einen Schritt weiter. "Der Dorfplatz muss ein Treffpunkt für Menschen sein", schreibt sie in ihrem Antrag. Demnach soll beides miteinander in Einklang gebracht werden, und der Dorfplatz soll trotz seiner geringen Größe "einen Garten- und Erholungscharakter mit möglichst hoher ökologischer Wertigkeit" erhalten. Auch der Standort und Schutz des sogenannten Totenraststeins liegt ihr am Herzen.

Einen Festplatz für Großveranstaltungen will Schöberl jedoch auf keinen Fall aus dem Areal machen. Neben den Bürgern will sie auch Vertreter der Fraktionen mit ins Planungs-Boot holen, außerdem Fachberater aus dem Landratsamt und dem gemeindeeigenen Bauhof, aus der Verwaltung und vom Bund Naturschutz.

© JOSH 2021









WER MACHT MIT?

Gesucht werden Bürger, die sich bei der Gestaltung des Dorfplatzes mit Ideen einbringen wollen. Wer aktiv mitwirken möchte, meldet sich bei der Gemeindeheimatpflegerin Sabine Schöberl per Mail an: gemeindeheimatpflege@veitsbronn.de Wegen der Corona-Pandemie wird Schöberl keine Gruppentreffen veranstalten, sondern die Ideensamm lung vor allem telefonisch oder digital durchführen.





ERICH KÄSTNER GRUNDSCHULE MITTAGS- UND HAUSAUFGABENBETREUUNG



Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung bedauert es sehr, dass auch in diesem Jahr keine persönliche Schuleinschreibung in der Grundschule stattfinden durfte. Wir hätten in diesem Rahmen gerne, mit Ihnen als Eltern der neuen Erstklässler, bei der Anmeldung gesprochen. Die Anmeldung für die Schule war bereits im März. Ebenso läuft aktuell auch die Anmeldung für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung. Bitte nehmen Sie zeitnah Kontakt mit uns auf, wenn Sie Interesse an der Betreuung Ihres Kindes im Schuljahr 2021/22 haben, Telefon 0151 10596493; Mail: mittagsbetreuung@gs-veitsbronn.de bzw. lassen Sie uns die Anmeldeformulare, die auf der Internetseite der Erich Kästner Grundschule Veitsbronn unter www.gs-veitsbronn.de Menüpunkt Mitti zu finden sind, zukommen. Wir freuen uns auf Ihr Kind.

Während des Lockdowns im Januar und Februar bot die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung ebenso eine Notbetreuung an. Während dieser wurden die schulischen Arbeitsaufträge erledigt, viel gepuzzelt und als es den Schnee gab, ein paar Stunden draußen mit dem Schlitten verbracht. Mit Beginn des Wechselunterrichtes, Mitte Februar, betreuten wir die Mitti-Kinder, so wie sie in der Schule in Gruppe A und B bereits eingeteilt wurden. In einem Raum wurden jeweils maximal 8 Kinder betreut, so dass überall genügend Abstand gewährt werden konnte. Auch so konnten die schulischen Arbeitsaufträge erledigt werden und die Kinder durften, unter Einhaltung der Regeln, auch mal draußen auf dem Hof spielen.

Für eine Upcycling-Bastelarbeit verwendeten wir Einweg-Plastikflaschen, die mit Gesichtern bemalt wurden und jetzt als Flaschengeister die Wiese vor der ehemaligen Mittelschule dekorieren. Ebenso starteten wir mit Dekorationen für Ostern durch. Viele bunte Eier schmücken den Eingang zum Gebäude und die Kinder konnten ihre Osterdekoration für daheim machen.

Schöne sonnige Grüße und bleiben Sie gesund Das Mittags- und Hausaufgabenbetreuungs-Team

HOSPIZVEREIN FÜRTH STERBEBEGLEITER HABEN IMPFPRIORITÄT

Die Corona-Pandamie und die Krise des gesellschaftlichen Lebens haben Auswirkungen auch auf die palliativen Maßnahmen von entsprechenden Organisationen.

Wer kommt zuerst dran? Und warum der und nicht ich? Mit dieser Neiddebatte über die Priorisierung beim Impfen gegen Corona sahen sich jüngst auch die Ehrenamtlichen des Hospizvereins Fürth konfrontiert. Dabei ist ihr Fall eindeutig: Sie zählen laut Impfverordnung aufgrund ihrer Tätigkeit ganz offiziell zur "Gruppe 1" mit der höchsten Priorität.

Darauf weist Angelika Hecht, Leitende Koordinatorin des Teams des Hospizvereins Fürth e.V., jetzt auch noch einmal explizit hin, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen. Sie ist froh, dass den Ehrenamtlichen dieser Schutz gewährt wird. Schließlich gehen sie zu den Sterbenden in die Altenheime und Krankenhäuser. Immer wieder sind es auch Corona-Kranke, die von ihnen aufgesucht werden. Eine Umfrage unter den Helfern ergab schließlich, dass rund 40 von ihnen bereit waren, sich impfen zu lassen. Nur wenige haben abgelehnt.

Einige hatten ihr Ehrenamt in den vergangenen Monaten gezwungenermaßen ruhen lassen. Weil sie zum Beispiel selbst aufgrund des Alters oder entsprechender Vorerkrankungen zur Risikogruppe gehören oder einen Lebenspartner oder nahen Angehörigen haben, der besonders gefährdet ist. "Nach der Impfung gehen die Sterbebegleiter jetzt mit einem ganz anderen Gefühl an ihre Aufgabe", sagt Hecht. Getestet werden sie vor dem Betreten der Einrichtungen trotzdem weiterhin.





PARTNERSCHAFTSVEREIN

GEMEINDEPARTNERSCHAFT SOVICILLE & VEITSBRONN

Liebe Freunde der deutschitalienischen Partnerschaft, unsere Gemeindepartnerschaft zwischen Sovicille und Veitsbronn ist natürlich Pandemiebedingt im Moment nicht gerade einfach. Außer einigen privaten Telefonaten oder WhatsApp-Kontakten ist eigentlich nichts



möglich. Deshalb haben wir nun erstmals eine Videokonferenz mit Vertretern der Kommunen aus Sovicille und Veitsbronn und den Vorständen von ProLoco Sovicille und PVSV durchgeführt. Es war vor allem sehr schön, unsere Freunde aus Sovicille einmal wieder zu sehen und mit ihnen die Situation zu erörtern. Leider unterscheidet sich das derzeitige Leben in Sovicille nicht recht viel von dem unsrigen. Es gibt in Sovicille viele Beschränkungen mit Ausgangssperren und sogar mit eingeschränktem Bewegungsradius. Aber, alle unsere Bekannten und Freunde der Partnerschaft sind wohlauf und das ist in diesen Zeiten ja schon eine sehr gute Nachricht. Es wurde vereinbart, dass wir diese Form der Kommunikation zukünftig in loser Reihenfolge alle 4-6 Wochen durchführen wollen, um somit auch den Kontakt untereinander zu verbessern. Es wurden noch diverse Möglichkeiten der Kommunikation und Online-Veranstaltungen angesprochen und diskutiert. Wenn die eine oder andere Aktivität umgesetzt werden kann, werden wir dies natürlich rechtzeitig bekanntgeben. Einstweilen müssen wir uns mit dieser Art der Kommunikation zufriedengeben, verbunden mit der Hoffnung, dass zeitnah vielleicht doch etwas mehr möglich werden kann.

Deutsch-Italienischer Partnerschaftsverein Sovicille-Veitsbronn Günther Hofer, 1. Vorsitzender

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF ORTSVEREIN AKTUELL

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 12.04.2021 in Form einer Videokonferenz statt.

Am 06.03.2021 fand eine Ortsbegehung in Kreppendorf durch SPD-Gemeinderäte statt, um sich über die aktuelle Verkehrssituation zu informieren.



Der SPD-Ortsverein beteiligt sich an der Finanzierung einer Blühwiese, um Nahrung für Bienen zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsvereinsvorsitzende Helmut Keim

WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

ALLEN MITBÜRGER*INNEN EINE VIRENFREIE ZEIT

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine möglichst virenfreie Zeit. Bürgerstammtisch: Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage. Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde weiterhin niedrig zu halten. Vielen Dank! Die WBH im Internet: Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite. Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de

Siegmund Synak, 1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF

SPORTABZEICHEN FÜR JEDERMANN



Sportabzeichen - Was ist das?

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) außerhalb des Wettkampfsports. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination (inkl. Nachweis der Schwimmfertigkeit). Das DSA gehört seit 2020 als eigene Sparte zur Turn- und Leichtathletikabteilung des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf.

Wer kann das Sportabzeichen machen?

Jeder ab dem 6. Lebensjahr kann das DSA erwerben. Eine Mitgliedschaft beim ASV ist dafür NICHT notwendig. Das DSA kostet 5 Euro und beinhaltet die Teilnahme an den Trainingsterminen und Leistungsabnahmen, eine Urkunde und auf Wunsch auch eine Anstecknadel.

Warum mache ich das Sportabzeichen?

Das DSA gibt jedem*r Sportfreund*in ein Ziel, für das ihr alleine oder in der Gruppe trainieren könnt. Außerdem kann man mittlerweile bei fast allen Krankenkassen mit der Urkunde des DSA an Bonusprogrammen teilnehmen. Um das Thema Sportabzeichen im ASV weiter aufzuwerten, wurde hierzu eine eigene Sparte gegründet. Weitere Infos zum DSA, zu unserem Team und den Trainings- und Abnahmeterminen findet ihr auf www.asv-veitsbronn-siegelsdorf.de > Sportangebot > Sportabzeichen.

PILGERSTÄTTE IN DER KIRCHE ST. VEIT



NARIA VERBINDET DIE KONFESSIONEN Marienweg

"Spiritualität prägt Landschaft. Landschaft prägt Spiritualität" lautet das Motto eines aktuell erschienenen Wanderführers, der von dem katholischen Pfarrer Josef Treutlein aus Würzburg sowie dem Domkapitular und Dekan Martin Emge aus Bamberg initiiert worden ist. Sein Titel lautet: "Pilgern und Wandern auf dem Fränkischen Marienweg in Ober- und Mittelfranken". Eine Station auf der rund 1100 Kilometer langen Strecke durch das Erzbistum Bamberg ist Veitsbronn mit seiner evangelischen Kirche St. Veit und ihrem außergewöhnlichen Marienaltar aus dem Jahr 1470/80. "Frankenland" ist gleich "Marienland", heißt es. Diesen Vergleich hat der Würzburger Bischof und spätere Kardinal Julius Döpfner gerne gebraucht. Das beschreibt dann auch kurz und prägnant, was eine gesamte Region im Herzen Deutschlands nachhaltig geprägt hat: die Marienverehrung. Sichtbar wird diese in Stadt und Land auch heute noch durch zahlreiche Objekte wie Madonnen an Hauswänden, Bildstöcke am Weg, Grotten in den Gärten sowie Kapellchen in Feld und Wald. Außerdem durchzieht seit jeher ein dichtes Netz von Marienwallfahrtsorten das Land.



Der Marienaltar in der evangelischen Kirche St. Veit gehört dazu. Es heißt, er sei seit der Zeit des Mittelalters das Ziel katholischer Wallfahrer gewesen und auch nach der Reformation hätten die Gläubigen an dieser Tradition festgehalten - bis zum heutigen Tag. Protestantisch ist Veitsbronn seit 1529. Das Ziel der Pilger war in früheren Zeiten eine Heilquelle am Fuß des Kirchbergs. Es hieß, ihr Wasser würde bei Augenleiden Besserung bringen. Auch die Statue des heiligen Veit (Vitus) ist aufgesucht worden. Und natürlich der um 1470/80 angefertigte Schreinaltar, auf dem die gekrönte Gottesmutter mit einem Jesuskind zu sehen ist. Um das Jahr 1920 herum soll der Titel "Verlassene Muttergottes von Veitsbronn" geprägt worden sein. Dominiert wird das Altarbild von Maria im Strahlenkranz, die vor einem mit Sternen übersäten Hintergrund steht und von musizierenden Engeln umgeben ist.



So kommen katholische Wallfahrer – vor allem aus Herzogenaurach – jedes Jahr an Christi Himmelfahrt zum Marienaltar in die evangelische Veitskirche, beten und singen. Diese Situation ist besonders. Das wissen auch die Verfasser des neuen Wanderführers und schreiben dazu: "Dass die Kirche dafür offen bleibt, ist ein Zeichen ökumenischer Verbundenheit. So zeigt sich: Die Mutter des Herrn gehört nicht nur einer einzelnen Konfession. Sie verbindet alle Christen." Dementsprechend durfte Veitsbronn als Station in dem

neuen Wanderführer auf keinen Fall fehlen.

Insgesamt sind 40 Wallfahrtskirchen, gelegen im Erzbistum Bamberg, in den Streckenverlauf aufgenommen worden. Davon befinden sich im Nürnberger Umland insgesamt zehn. Neben St. Veit in Veitsbronn gehören dazu: "Unsere Liebe Frau" (Nürnberg), "Einsiedelner Muttergottes am Lohranger" (Kersbach), "Wallfahrtskirche St. Anna" (Weilersbach), "Marianische Gebetsstätte" (Heroldsbach), "Geburt Mariens" (Hannberg), "Notre-Dame de Vie" (Weisendorf), "Kappelle St. Elisabeth" (Hammerbach), "Maria Heimsuchung" (Bühl) sowie "Unsere Liebe Frau" (Kobolzell). Markiert worden ist der Fränkische Marienweg mit einem eigens dafür entworfenen Logo: Darauf abgebildet ist das klassische Marienmotiv mit der Mutter Gottes. die das Gotteskind im Arm hält. Es dominieren die Far-

ben Blau, Rot und Weiß. Wer diesem Abbild folgt, kommt nicht vom Weg ab.

Bislang war lediglich ein "Unterfränkischer Marienweg" im Bistum Würzburg mit diesen Wegmarkierungen ausgewiesen worden, zu dem ebenfalls ein Wanderführer veröffentlicht worden ist. Er umfasst eine Strecke von rund 900 Kilometern. Der Bereich Ober- und Mittelfranken wurde diesem nun angeschlossen. In Veitsbronn sind die

▶ Seite 14





"Plaketten" nun auch angebracht. Dadurch ergibt sich für den "Fränkischen Marienweg" mit seinen beiden Teilbereichen eine Gesamtstrecke von rund 2000 Kilometern. Das wiederum macht ihn mit großem Abstand zum längsten markierten Wanderweg in Deutschland. Der Bamberger Teil hätte längst offiziell von Erzbischof Dr. Ludwig Schick eingeweiht werden sollen. Die Corona-Pandemie ließ dies aber bis heute nicht zu. In Ober- und Mittelfranken kann man zwei verschiedenen Streckenverläufen folgen: der "Ave Maria Route" und der "Magnificat Route". Veitsbronn liegt auf eben dieser rund 466 langen "Magnificat Route". Sie verläuft von der "Oberen Pfarre" in Bamberg südlich bis nach Veitsbronn und Rothenburg ob der Tauber. Dann wendet sich der Pilgerweg wieder in nördliche Richtung und gelangt über Iphofen und den Naturpark Steigerwald bis zum "Zeiler Käppele", um dann über Oberhaid wieder Bamberg zu erreichen. Johann Feder, mit dem man einst als Kirchenführer das Veitsbronner

Gotteshaus entdecken konnte, hat für alle Wanderer noch einen Tipp parat. "Ganz zufällig hat im vergangenen Jahr ein Holzbildhauer im idyllischen Zennwald aus dem Stamm einer alten, dürren Eiche eine prachtvolle "Maria mit Kind" herausgeschnitzt", berichtet er. Das sei eine wundervolle Ergänzung zu dem Marienweg. Wanderer müssen

dafür allerdings einen kleinen Umweg in Kauf nehmen, der Feder zufolge ausgeschildert und auf jeden Fall lohnenswert sei.

INFOS ZUR BESICHTIGUNG DER KIRCHE ST. VEIT

Wegen ihrer Kunstschätze ist die Kirche St. Veit nur eingeschränkt öffentlich zugänglich. In der Zeit von Ostern bis zum Reformationstag kann über den Zugang der Taufkapelle an der Westseite der Kirche ein Blick ins Innere

des sakralen Baus und auf die prächtigen Altäre geworfen werden. Insgesamt sind vier Altäre zu bewundern: einer ist der heiligen Barbara gewidmet, ein weiterer der heiligen Katharina, einer dem heiligen Veit und einer der Gottesmutter Maria. Geöffnet ist die Zugangsmöglichkeit zur Kirche täglich von 9 bis 17 Uhr. www.veitsbronn-evangelisch.de

Der Veitsbronner Heimat- & Geschichtsverein e.V. hat auch ein informatives Angebot auf seiner Homepage zur Sankt Veit Kirche: www.vhgv.de/kirchenfuehrer-stveit.html

INFOS ZUM WANDERFÜHRER

Der Wanderführer "Pilgern und Wandern auf dem Fränkischen Marienweg in Ober- und Mittelfranken", ist erschienen im "Galli-Verlag". Preis: 12,90 Euro. www.galli-verlag.de.

Der Wanderführer ist über den Buchhandel zu beziehen oder über das Diözesanpilgerbüro Bamberg, Domplatz 5, 96049 Bamberg, Tel 0951 5022502, per

Mail an: pilgerbuero@erzbistum-bamberg.de Hier kann auch eine Faltkarte mit Übersicht und grundlegenden Informationen über den ober- und mittelfränkischen Teil des Marienweges sowie ein Pilgerpass bezogen werden.

Kontakt:

Pilgern & Wandern auf dem Frankischen

Verein der Freunde und Förderer des Fränkischen Marienwegs Wallfahrtshaus Käppele Spittelbergweg 21, 97082 Würzburg Telefon 0931 79407760 www.fraenkischer-marienweg.de

© JOSH 2021

DIE KIRCHENRUNDE IM LANDKREIS FÜRTH

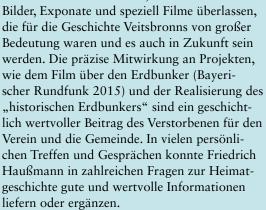
Die "Kirchenrunde im Landkreis Fürth" ist ein Wanderweg, der als eigene Route vom Regionalmanagement des Landratsamts Fürth ausgewiesen worden ist und ebenfalls durch Veitsbronn führt. Seinen Streckenverlauf finden Interessierte in der "Wanderkarte – Touren im Landkreis Fürth", in dem weitere Routen ausgewiesen sind, zum Beispiel "Unterwegs im Zenntal", "Von Klosterkirche zu Klosterkirche" und die "Siebener Rundwanderung". Die "Kirchenrunde" führt von Puschendorf nach Tuchenbach und weiter nach Obermichelbach. Von hier aus geht es nach Veitsbronn, weiter nach Seukendorf und Retzelfembach und endet schließlich wieder in Puschendorf.

Die Gesamtstrecke umfasst 21 Kilometer. Dafür sind rund fünf Stunden Gehzeit veranschlagt. Teilrouten sind: Von Puschendorf über Norden nach Veitsbronn (12 Kilometer, 3 Stunden) Von Veitsbronn über Süden nach Puschendorf (9 Kilometer, 2 Stunden)

VEITSBRONNER HEIMAT-UND GESCHICHTSVEREIN

GEDENKEN AN FRIEDRICH HAUSSMANN

Der Verein betrauert einen großen Gönner und wichtigen Zeitzeugen. Friedrich Haußmann hat uns zu Lebzeiten zahlreiche Texte,



Wir werden den Verstorbenen in bester Erinnerung behalten.

Alfred Strunz, 1. Vorsitzender

VEITSBRONNER HEIMAT-UND GESCHICHTSVEREIN

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

Einen Termin für die Jahreshauptversammlung 2021 können wir zur Zeit auf Grund der aktuellen Situation noch nicht festlegen. Wir werden unsere Mitglieder über einen Termin rechtzeitig informieren.

Anregungen und Vorschläge können wie immer unter der E-Mail vorstand@veitsbronner.de jederzeit gerne eingereicht werden. Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.veitsbronner.de

Alfred Strunz, 1. Vorsitzender



Unser leistungsstarker Hochdruckreiniger - DYNAJET

Er ist vielfältig einsetzbar, wie z.B. für

- Pflaster- und Terrassenreinigung
- Fassadenreinigung
- Graffitientfernung
- Kaugummi-Entfernung
- Industriereinigung





Meisterbetrieb KINDLER Gebäudereinigung GmbH Werner-Heisenberg-Straße 14 91074 Herzogenaurach Fon 09132 / 83 66 1-0 www.kindler-reinigung.de



MACHT MUSIK

Gitarre

Schlagzeug

Bass

Keyboard Klavier

Gesang

Saxophon

Reitweg 1

90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 / 971 961 - 0

Mobil: 0179 / 206 95 11

info@music-and-groove.de www.music-and-groove.de

SANKT VEIT

OSTERN 2021 IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN VEITSBRONN







GRUSSWORT VON PFARRER JOHANNES MEISINGER

Frohe Ostern, liebe Leserinnen und Leser!

Hoffentlich können Sie die Festtage genießen. Es tut so gut, dass die Natur wieder zum Leben erwacht. An Ostern feiern wir das Leben, weil Jesus Christus vom Tod auferstanden ist. Wir werden heuer anders feiern als sonst, zum Glück aber auch anders als letztes Jahr, wo gar keine Gottesdienste möglich waren. Wir feiern. Und überall soll die Hoffnung spürbar werden: Der Tod ist besiegt, das Leben gewinnt.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie das spüren dürfen.

Ihr Pfarrer Johannes Meisinger der Sankt Veitskirche in Veitsbronn

SECHS STATIONEN RUND UM SANKT VEIT

PASSIONSWEG VEITSKIRCHE 2021

Der Frühling steht vor der Tür! Die Tage werden länger, die Sonne wärmt den Menschen mit ihren Strahlen und draußen wird es wieder bunt und grün. Vögel und erste Blumen läuten die neue Jahreszeit ein. Mit dem Frühling kommt auch bald das christliche Ostern. Damit Christen trotz Corona das Osterfest erleben können, hat sich die Gemeinde der Sankt Veit Kirche Veitsbronn etwas ausgedacht.

Mit guten Ideen und Erfahrungen aus der Pandemie-Zeit wird Ostern im zweiten Corona-Jahr vom Team der Kirchengemeinde, dem "Passionsweg-Team" rund um Pfarrer Johannes Meisinger, weitergedacht, damit heuer Ostern wieder ein Stück normaler und spürbarer wird.

Der beliebte Veitsbronner Adventsweg hat den Gemeindemitgliedern den Impuls gegeben, einen österlichen Passionsweg zu entwerfen, zusammen mit kreativen Kindern zu "bauen" und somit allen Menschen als Rundgang um die historische Sankt Veit Kirche anzubieten. Sozusagen: Der Inhalt "Ostern" ist ein anderer, das Format "Stationenweg" bleibt dasselbe.

Der Pfad verläuft über sechs Stationen rund um die evangelische Sankt-Veit-Kirche. So erlebt der Besucher zusammen mit den Emmaus-Jüngern (Geschichte der Jünger von Emmaus in Lukas 24,13ff) die Passion Christi, also den Leidensweg und so eben das christliche Ostern und das Zusammentreffen der zwei Männer aus dem Ort Emmaus mit dem wiederauferstandenen Jesus. Die Emmaus-Geschichte spendet an den Haltepunkten mancherlei Anregungen zum gemeinsamen Nachdenken und Innehalten. Denn die zwei Emmaus-Jünger haben Jesus anfangs nicht geglaubt. Mit Humor wird die Geschichte erzählt und das ein oder andere Augenzwinkern darf natürlich auch nicht fehlen. Ostern ist ja schließlich ein Freudenfest, ja das Freudenfest der Christen schlechthin.

Der Weg ist geschmückt von gemalten Bildern der Emmausgeschichte. Die zahlreichen Künstlerinnen und Künstler sind die Veitsbronner Kinder. In einer Briefaktion sind diese schon vor Wochen angehalten worden, ihre prächtigen Kunstwerke zu den ihnen vorgegebenen Themenbereichen abzuliefern. Also ein "Passions-Pfad", zusammen mit der Kunstfertigkeit kreativer Kinder.

Alle notwendigen Materialien werden an den Weg-Stationen bereitgestellt. Der Weg kann unabhängig vom Corona-Inzidenzwert gegangen werden und, bei ausreichendem Abstand, gar ohne Maske. Allerdings hängt es von diesem täglich wechselnden Inzidenzwert ab, mit wie vielen bzw. welchen Personen man den Passionsweg gehen darf. Die Besucher sind gebeten, sich auf dem Weg an die aktuell

gültigen Abstands-, Hygiene- und Kontaktregeln zu halten. Nur so kann der Weg über die gesamten vier Wochen angeboten und ein Betrieb aufrechterhalten bleiben. Und nebenbei: Dies ist im weitesten Sinne ein Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens in der Sankt Veit Kirche in Veitsbronn.

© JOSH 2021

WISSENSWERTES ZUM PASSIONSWEG

Zeitraum: 13. März bis 11. April 2021 (Taufkapelle bis 20 Uhr geöffnet)

Dauer Rundweg: ca. 1 Stunde

Mitbringen: Handy, vorsichtshalber Masken

<u>Startpunkt:</u> Parkplätze am neuen Friedhofsteil, oberhalb der Sankt-Veit-Kirche, Am Kirchberg 2 in Veitsbronn

Stationen: 6 Stationen mit Ziel am Pfarramt

Material: Befindet sich an den Stationen, es muss nichts irgendwo an anderer Stelle abgeholt werden. Für den Weg von Station zu Station gibt es jeweils eine Karte an den einzelnen Standorten. Bitte möglichst den eingezeichneten Weg und die Laufrichtung einhalten, insbesondere wegen den Corona-Abstands-Regeln.

<u>Dazu ein Medien-Hinweis</u> <u>aus dem Pfarrgemeindebüro:</u>

"Auch wenn wir den Weg nur mit wenigen anderen gemeinsam gehen dürfen, wollen wir trotzdem eine Art große Gemeinschaft erleben. Zu diesem Zweck gibt es auf dem Online-Portal (www.veitsbronnevangelisch.de/veitskirche) eine Social Media Wall. Dort werden Instagram-Posts mit dem Hashtag #passionswegveitsbronn eingestellt – das Instagram-Profil des Postings muss dafür öffentlich sein. Herzliche Einladung zur Teilnahme an dieser Aktion! Wir sind gespannt auf eure Beiträge! Wir freuen uns auf dich und wünschen dir eine gesegnete Passionszeit!"

EVANGELISCHE KIRCHE SANKT VEIT

TERMINE RUND UM OSTERN

Wichtige Informationen zum Gottesdienstbesuch

Für diese kommenden Gottesdienste sind auf Anfrage zwei Punkte für Pfarrer Meisinger wichtig:

- 1. Änderungen vorbehalten, immer jeweils aktuell auf der Homepage www.veitsbronn-evangelisch.de
- 2. Zu allen Gottesdiensten muss man sich derzeit anmelden (Homepage, Anruf im Pfarramt), außerdem gilt aktuell FFP2-Maskenpflicht (ab 15 Jahre) und der Gemeindegesang ist immer noch untersagt.

Das Oster-Team in den Kirchen Veitsbronn, Obermichelbach, Tuchenbach:

Pfarrerin Ulrike Weeger Vikarin Natascha Kreß Pfarrer Johannes Meisinger Diakon Gerhard Landes

Kontakt

Pfarrer Johannes Meisinger Telefon 0911 97794030 johannes.meisinger@elkb.de facebook.com/johannes.meisinger instagram.com/jo.stus_peccator

Evang.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach Ulla Schwarte & Isabella Helfert Pfarramtsbiiro Telefon 0911 97794030 pfarramt.veitsbronn@elkb.de

MONTAG, 29. MÄRZ

19.30 Uhr Evangelische Kirche St. Veit Passionsandacht für die Gesamtgemeinde mit Diakon Gerhard Landes

DIENSTAG, 30. MÄRZ

19.30 Uhr Friedenskirche Tuchenbach Passionsandacht für die Gesamtgemeinde mit Vikarin Natascha Kreß

MITTWOCH, 31. MÄRZ

19.30 Uhr Heilig-Geist-Kirche Passionsandacht für die Gesamtgemeinde mit Pfarrerin Ulrike Weeger

DONNERSTAG, 1. APRIL GRÜNDONNERSTAG

19.30 Uhr Evangelische Kirche St. Veit Passionsandacht mit Abendmahl für die Gesamtgemeinde mit Pfarrer Johannes Meisinger

FREITAG, 2. APRIL **KARFREITAG**

9.00 Uhr Evangelische Kirche St. Veit Gottesdienst mit Abendmahl mit Vikarin Natascha Kreß

10.15 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Weeger

10.15 Uhr

Friedenskirche Tuchenbach Gottesdienst mit Abendmahl mit Vikarin Natascha Kreß

15.00 Uhr Evangelische Kirche St. Veit

Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Pfarrer Johannes Meisinger

SONNTAG, 4. APRIL **OSTERSONNTAG**

5.30 Uhr

Friedenskirche Tuchenbach Open-Air-Auferstehungsfeier mit Pfarrerin Ulrike Weeger

5.30 Uhr

Evangelische Kirche St. Veit Open-Air-Auferstehungsfeier mit Pfarrer Johannes Meisinger

5.30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Open-Air-Auferstehungsfeier mit Pfarrerin Ulrike Weeger

9.00 Uhr

Evangelische Kirche St. Veit Festgottesdienst mit Abendmahl mit Diakon Gerhard Landes

10.15 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Festgottesdienst mit Abendmahl mit Diakon Gerhard Landes

MONTAG, 5. APRIL **OSTERMONTAG**

10.15 Uhr

10.30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Open-Air-Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung mit Pfarrerin Ulrike Weeger

Wiese am Gemeindehaus Der Gottesdienst kann auch im Livestream mitgefeiert werden. Nähere Infos gibt es in Kürze auf der Homepage mit Pfarrer Johannes Meisinger

11.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche Open-Air-Familiengottesdienst mit

Taufen und Tauferinnerung mit

Pfarrerin Ulrike Weeger

Wegen der Ausgangbeschränkungen zu Ostern können Änderungen bei der Anwesenheit zu den Kirchenterminen entstehen. Bitte informieren Sie sich über das Internet.

HEILIG GEIST

OSTERN 2021 IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN VEITSBRONN

GRUSSWORT

VON DEKAN ANDRÉ HERMANY

Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Gerade jetzt in unserer pandemiegeplagten Zeit wird öfter über das Sterben und den Tod geredet. Zahlen von Corona-Toten werden immer wieder veröffentlicht und deren alltägliche Wiederholung wird so langsam zur Gewohnheit. Aber der Mensch ist keine Zahl, sondern ein nicht wiederholbares Individuum, ja, ein Unikat. Und jeder Mensch hinterlässt Spuren und Erinnerungen, die ihn zu Lebzeiten einzigartig machen und so für seine Mitmenschen stets "lebendig" halten.

Wenn wir Ostern feiern, dann immer im Blick auf "das Leben nach dem Leben". Wer es glauben kann, hat mehr als nur einen Strohhalm zum Festhalten als Antwort auf die Frage, was nach dem Tod kommen könnte. Das abgebildete Oktogon symbolisiert den Durchgang vom Leben zum Leben. Fast wie eine Umarmung könnte man das Bild beschreiben und es soll stark und eindeutig viel Hoffnung machen. Das bekannte Gebet von Dietrich Bonhoeffer: "Wir sind von guten Mächten wunderbar geborgen", ist gleichsam der Boden, auf dem das Oktogon steht.

"Das Leben ist zu kurz, um kleinkariert zu sein!" – dieser Spruch möge Sie alle begleiten, auch durch viele noch kommende Tiefpunkte im Leben hindurch.

Bleiben Sie gesegnet!

Ihr Dekan und Pfarradministrator André Hermany



GRUSSWORT

VON PFARRVIKAR ANDREAS MÜLLER

Ostern – der Stein ist weg!

Es gab keine Hoffnung mehr, doch das Grab ist leer! "Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier!" Mit dieser Botschaft empfängt der Engel die Frauen am Grab. Auferstehung, neues Leben! Es ist diese Botschaft, die immer wieder Hoffnung macht: im meinem Leben kann es weitergehen, auch wenn ich es jetzt nicht sehen kann. Bei Gott gibt es auch für mich eine Perspektive. Mit der Botschaft von Ostern können wir Menschen

Mut machen, ihnen beistehen, Kraft schenken. Damit sie nicht aufgeben. In diesem verrückten Jahr, mit so viel Existenzangst, Hoffnungslosigkeit und Einsamkeit verstehen wir noch mehr, was Ostern bedeutet: Glaube an die Kraft des Lebens, Hoffnung auf den Sieg des Lebens. Und das gilt über den Tod hinaus!

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen frohe, gesegnete Ostern!

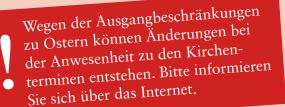
Ihr Pfarrvikar Andreas Müller

KATHOLISCHE KIRCHE HEILIG GEIST

TERMINE RUND UM OSTERN

Beachten! Bitte melden Sie sich für die Vorabendmessen am Samstag und die Sonntagsgottesdienste vorab an. An den Werktagen können, ohne vorherige Anmeldung, bis zu 44 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Die Gottesdienstordnung für Gottesdienste finden mit in der Pandemie-Krise verordneten Hygienemaßnahmen statt. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung im Pfarrbüro bzw. auf der Homepage über die Ticketbuchung nötig ist.

Katholischer Pfarrrat Heilig Geist Pfarrbüro, Pfarrsekretärin Frau Michaela Hummel Friedrichstr. 8, 90587 Veitsbronn Telefon 0911 751446, Fax 0911 7567540 heilig-geist.veitsbronn@erzbistum-bamberg.de www.heilig-geist-veitsbronn.de



SAMSTAG, 27. MÄRZ

18.00 Uhr

Heilige Vorabend-Messe, mit Voranmeldung

SONNTAG, 28. MÄRZ PALMSONNTAG

10.30 Uhr

Messfeier mit Voranmeldung

DONNERSTAG, 1. APRIL GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr

Heilige Messe, mit Voranmeldung

FREITAG, 2. APRIL KARFREITAG

10.00 Uhr

Kreuzwegandacht mit Herrn Bock

15.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi, mit Voranmeldung

SONNTAG, 4. APRIL OSTERSONNTAG HOCHFEST DER

AUFERSTEHUNG DES HERRN

5.30 Uhr

Auferstehungsfeier, mit Voranmeldung

10.30 Uhr

Heilige Messe, mit Voranmeldung

MONTAG, 5. APRIL OSTERMONTAG

10.30 Uhi

Heilige Messe, mit Voranmeldung

DIENSTAG, 6. APRIL

17.00 Uhr Gebetsstunde

18.00 Uhr

Heilige Messe

SAMSTAG, 10. APRIL

18.00 Uhr

Vorabendmesse, mit Voranmeldung

SONNTAG, 11. APRIL 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.30 Uhr

Heilige Messe, mit Voranmeldung

DIENSTAG, 13. APRIL

17.00 Uhr Gebetsstunde 18.00 Uhr Requiem

FREITAG, 16. APRIL

8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Heilige Messe

SAMSTAG, 17, APRIL

18.00 Uhr

Vorabendmesse, mit Voranmeldung

SONNTAG, 18. APRIL 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.30 Uhr

Vorabendmesse, mit Voranmeldung

DIENSTAG, 20. APRIL

17.00 Uhr Gebetsstunde 18.00 Uhr

Heilige Messe

FREITAG, 23. APRIL

8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr

Heilige Messe

SAMSTAG, 24. APRIL

18.00 Uhr

Vorabendmesse, mit Voranmeldung

SONNTAG, 25. APRIL 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.30 Uhi

Heilige Messe, mit Voranmeldung

DIENSTAG, 27. APRIL

17.00 Uhr Gebetsstunde 18.00 Uhr Heilige Messe

FREITAG, 30. APRIL

8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Heilige Messe

Alle Gottesdienst finden in der Heilig-Geist-Kirche statt.

Und auch im Mai geht es weiter ... besonders hin zur Einweihung der renovierten Kirche

SONNTAG, 2. MAI

18.00 Uhr Mai-Andacht

SONNTAG, 9. MAI

10.30 Uhr Firmung, nachgeholt für die Jugendlichen des Jahres 2020

SONNTAG, 16. MAI

10.30 Uhr

Erstkommunion. Damit möglichst viele Gäste unserer Kinder teilnehmen können, werden wir weitere Gottesdienste zur Erstkommunion feiern.

MONTAG, 24. MAI

10.30 Uhr

Einweihung der renovierten Kirche durch Erzbischof Ludwig Schick. Wenn die coronabedingten Beschränkungen noch gelten, können Sie den Gottesdienst auch live im Internet mitfeiern.

Aufgemerkt! TV-Messen regional

Gottesdienstübertragung im Frankenfernsehen. Einzelne katholische Gottesdienste werden im Frankenfernsehen live übertragen.

Zu unterschiedlichen Zeiten und an verschiedenen Orten ist "Messe erleben" möglich. Beispielsweise am Sonntag, den 11. April 2021 um 10 Uhr kann der Gläubige im Frankenfernsehen einen katholischen Gottesdienst live erleben. Weitere Informationen zu weiteren derartigen Angeboten auf der Homepage im Internet.

Thema Firmung 2021

Information für die katholischen Eltern: Wenn Ihr Kind in der 8. Klasse ist und noch nicht zur Firm-Vorbereitung eingeladen wurde, bitten wir Sie, sich umgehend bei Frau Hummel im Pfarrbüro zu melden. E-Mail: heilig-geist.veitsbronn@erzbistumbamberg.de oder Telefon 0911 751446





BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM APRIL 2021



Sehr geehrte Fahrgäste, bedauerlicherweise hat uns die Corona-Pandemie auch weiterhin fest im Griff. Eine Rückkehr zur Normalität wird umso schneller möglich sein, je strikter wir uns an die Einschränkungen des Lockdowns halten und je mehr Bürgerinnen und Bürger sich impfen lassen. Auch wenn Impfen eine ganz persönliche Entscheidung ist, sollte das Augenmerk auf die Hauptwirkung des Impfstoffes gerichtet sein, nämlich auf den Schutz vor Covid-19. Demgegenüber sind eventuell mögliche Nebenwirkungen, sofern sie überhaupt eintreten, vernachlässigbar.

Corona-Notfahrdienst: Die Fahrzeiten des Bürgerbusses sind wegen der anhaltenden Corona-Pandemie immer noch stark eingeschränkt. Da zwischen Redaktionsschluss (15.03.) und Erscheinungstermin von "HIER in Veitsbronn" (01.04.) ca. 14 Tage liegen, kann es sein, dass die nachfolgenden Informationen nicht mehr ganz aktuell sind. Informieren Sie sich deswegen auch auf unserer Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe "Aktuelle Informationen").

Fahrzeiten im April 2021: Da die meisten Bürgerbusfahrer*innen und/ oder deren Angehörige Risikogruppen angehören und deswegen noch nicht zurück ans Steuer können, ist auch weiterhin nur eine Art "Corona-Notdienst" mit einem reduzierten Angebot möglich. Die Fahrzeiten an Werktagen sind:

Montag, 8–12:30 Uhr Dienstag, 8–12:30 Uhr Mittwoch, 8–12:30 Uhr Donnerstag, 8–12:30 Uhr Freitag, 8–12:30 Uhr

Fahrziele: Es werden vorerst auch weiterhin sämtliche Ziele angefahren.

Trotzdem steht für Einkäufe, die Sie nicht selbst durchführen möchten, nach wie vor die gemeindliche "Nachbarschaftshilfe" zur Verfügung. Kontakt über Herrn Ninic, Tel. 01515 7920629 oder Frau Bleicher, Tel. 01512 3008 465 (Mo. bis Fr. von 8 bis 16 Uhr). Weitere Informationen dazu finden Sie auch im Gemeindeblatt sowie im Internet bei www.planet-veitsbronn.de unter "Nachbarschaftshilfe".

Anmeldung ist zwingend erfor-

derlich! Fahrten sind aus Corona-Schutzgründen nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Jede Fahrt muss spätestens am Vortag telefonisch unter der Festnetznummer 0911 75208889 oder der Mobilfunknummer 0157 70693806 angemeldet werden. Fahrten am gleichen Tag werden nicht angenommen bzw. nicht durchgeführt.

Um eine sofortige Rückmeldung zu erhalten, ob Ihre Fahrt durchgeführt werden kann, rufen Sie den Bürgerbus am besten während der oben genannten Fahrzeiten an. Denn während dieser Zeiten können Sie direkt mit der jeweiligen Fahrerin sprechen. Die beiden oben angegebenen Telefonnummern leiten Sie direkt zum Bürgerbus-Handy. Haben Sie aber bitte Geduld, bis der Fahrer/die Fahrerin ans Telefon kann! Gleichzeitig fahren, telefonieren und Fahrtwünsche notieren geht nicht. Dazu muss der Bus anhalten.

Wenn Sie außerhalb der Fahrzeiten anrufen, erreichen Sie meist nur den Anrufbeantworter. Sie müssen in diesem Fall erst einen Rückruf abwarten, durch welchen Ihnen mitgeteilt wird, ob Ihre Fahrt zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Dieser Rückruf kann aber dauern, weil die Mailbox außerhalb der Fahrzeiten nur einmal am Abend abgehört wird. Deswegen ist

es besser und sicherer, nur während der Fahrzeiten anzurufen, um einen Termin zu vereinbaren.

Sicherheit und Hygienemaßnahmen:

Um eine Weiterverbreitung des Corona-Virus zu verhindern, sind folgende Vorgaben strikt zu beachten:

- Fahrgäste mit Symptomen, die auf eine Corona-Infektion hindeuten, werden nicht befördert.
- Maskenpflicht für jeden Fahrgast!
 Ein Einsteigen ohne Maske ist nicht gestattet!
- Pro Fahrt darf nur eine einzige Person befördert werden, es sei denn, die Fahrgäste leben in einem Haushalt zusammen (z.B. Ehepaar oder Mutter mit Kind).
- Der Fahrgast muss wegen des Abstandsgebotes auf der hinteren Sitzbank Platz nehmen.
- Jeder Fahrgast muss in der Lage sein, selbständig ein- und auszusteigen.
 Aus Coronaschutzgründen ist eine Hilfe durch den Fahrer bzw. die Fahrerin wegen der Abstandsregel nicht zulässig.
- Rollstuhlfahrten können momentan ebenfalls nicht durchgeführt werden, weil die Abstände zu der im Rollstuhl sitzenden Person bei der Sicherung des Rollstuhles nicht eingehalten werden können.

Haben Sie bitte Verständnis für diese Maßnahmen und Einschränkungen! Auch wir würden gerne wieder zur Normalität zurückkehren, was aber leider noch nicht verantwortbar ist.

Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Homepage unter www.absveitsbronn.de oder bei Facebook unter "Bürgerbusverein Veitsbronn" sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de
- Christian Horst, Tel. 787 3234 bzw. christianhorst1@gmx.net
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Bleiben Sie gesund!

Für die Vorstandschaft und die Fahrer*innen des Bürgerbusvereins e.V. Wolf-Dieter Hauck



Danke für die vielen aufrichtigen Beileidsbekundungen zum Tod unseres geliebten

Werner Winkler

Dank auch Herrn Pfarrer Meisinger und Armin und Sabine Probst



Magdalena Winkler mit Familie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied vom Mittelpunkt unserer Familie

Martha Brosowski-Scherlitz

geb. Grünmüller

* 22.11.1920

† 24.3.2021

Veitsbronn

In stiller Trauer:

Deine Töchter

Gabriele Kohnen mit Werner Eva Maria Uhmann mit Wolfgang Elisabeth Mennig mit Nik Christl Rambach Andrea Ultsch mit Eugen

Alle Enkel, Urenkel und Ur-Urenkel Wolfgang Scherlitz mit Monika Karin Steube und alle Angehörigen

Putzhilfe gesucht!

Privathaushalt (4 Personen, tier- und rauchfrei) suchen Reinigungskraft auf Minijob-Basis oder Rechnung für je 2 bis 3 Stunden die Woche Telefon 0176 22773270

Vermiete ab 01.05.2021 DG-Wohnung in Veitsbronn **80 m², 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon** frisch renoviert 600 Euro + NK ca. 200 Euro + Kaution

0 Euro + NK ca. 200 Euro + Kautic Telefon 0173 2857153

Dachdecker/Helfer/Azubi (m/w/d)

ab sofort gesucht
Dachdeckermeister H. Grüner GmbH
gruener@dachdecker.net
Telefon 0911 7540648

Zuverlässige Mieter suchen neues Zuhause

Ehepaar, beide im sicheren Angestelltenverhältnis, zwei Kinder (18 und 15 Jahre) suchen: Haus oder Wohnung zur Miete · in Veitsbronn oder Nachbargemeinde · ab 4 Zimmer, ab 100 m², mit Garten oder Balkon · ab sofort oder später · stottok@yahoo.de Telefon 0171 1404547 · Wir freuen uns auf Ihren Anruf





Gartenanlagen Teichanlagen Zaunanlagen Naturpools

Steinarbeiten Metallarbeiten Holzarbeiten

Sonnenschutz Insektenschutz Sichtschutz

Der Gartenzwerg

Am Seukenbach 17 90556 Seukendorf

0911/7659053

www.der-gartenzwerg.de















Wir leisten für Sie unter anderem:

- Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen deutschen Versicherern
- Abwicklung bei Schadensfällen
- Günstige Beiträge Rahmenverträge für unsere Kunden

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie zu viele Beiträge für Ihre Versicherungen bezahlen – wir beraten Sie gerne, unverbindlich, kostenlos und natürlich versicherungsunabhängig.

Gerne vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen.



